Antriebstechnik



Auswahlhilfen

Auf Grund ihrer gedrängten Abmessungen lassen sich **Kugelgelenke** besonders raumsparend einbauen.

Die stabile Bauweise gestattet die Übertragung großer Kräfte. Die Höchstdrehzahl ist abhängig vom Arbeitswinkel, sollte jedoch 1.000 U/min nicht überschreiten.

Der größte Arbeitswinkel ist für einfache Gelenke 35°. Bei Winkel über 15° sollten nur kleine Drehzahlen verwendet werden.

Die Kugelgelenke Nr. 09 107 - 09 112 können im Gegensatz zu den Nr. 09 101 - 09 106 auch auf ZUG beansprucht werden.

Zur Bestimmung der Gelenkgröße dienen die angegebenen Drehmomentkurven.

Die in den Tabellen angegebenen Werte sind bis zu einem Arbeitswinkel von 5° gültig.

Bei größeren Winkeln verringern sich die übertragbaren Drehmomente. Den Korrekturfaktor entnehmen Sie bitte dem Diagramm.

Die jeweiligen Bruchmomente finden Sie in den Maßtabellen.

Wellengelenke eignen sich besonders für die Übertragung von Kräften bei höheren Drehzahlen. Die Drehzalgrenze ist abhängig vom Arbeitswinkel. Der größte Arbeitswinkel beträgt für alle Gelenkarten 45° (Doppelgelenke 90°). Bei Winkeln über 20° (bzw. 40°) sollten jedoch nur sehr niedrige Drehzahlen verwendet werden.

Wellengelenke in Normalausführung können bis 2.000 U/min, Gelenke mit Nadellagern bis 4.000 U/min verwendet werden.

Nadelgelagerte Gelenke werden normalerweise nur bei Drehzahlen über 1.000 U/min verwendet.

Zur Bestimmung der Gelenkgröße dienen die angegebenen Drehmomentkurven.

Die in den Tabellen angegebenen Werte sind bis zu einem Arbeitswinkel von 5° gültig.

Bei größeren Winkeln verringern sich die übertragbaren Drehmomente. Den Korrekturfaktor entnehmen Sie bitte den Diagrammen.

Die jeweiligen Bruchmomente finden Sie in den Maßtabellen.

